



Bundesweiter Warntag

Der bundesweite Warntag findet erstmals am 10. September 2020 statt und wird ab dann jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September durchgeführt. Am gemeinsamen Aktionstag von Bund und Ländern werden in ganz Deutschland sämtliche Warnmittel erprobt. Pünktlich um 11:00 Uhr werden zeitgleich in Landkreisen und Kommunen in allen Ländern mit einem Probealarm die Warnmittel wie beispielsweise Sirenen ausgelöst.



Was passiert am bundesweiten Warntag?



Um 11:00 Uhr wird eine Probewarnung an alle Warnmultiplikatoren (z. B. Rundfunksender, App-Server) geschickt, die am Modulare Warnsystem (MoWaS) des Bundes angeschlossen sind. Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung in ihren Systemen bzw. Programmen an Endgeräte wie Radios und Warn-Apps (z. B. die Warn-App NINA (Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes)), auf denen Sie die Warnung lesen, hören oder wahrnehmen. Parallel werden auf Ebene der Länder, in den Landkreisen und in den Kommunen verfügbare kommunale Warnmittel

ausgelöst (z. B. Sirenen und Lautsprecherwagen).

Was sind die Ziele des bundesweiten Warntags?



- Der bundesweite Warntag und die Probewarnung haben zum Ziel,
- Sie für das Thema Warnung der Bevölkerung zu sensibilisieren,
 - Funktion und Ablauf der Warnung besser verständlich zu machen und
 - auf die verfügbaren Warnmittel (z. B. Sirenen, Warn-Apps, digitale Werbeflächen) aufmerksam zu machen.

Der bundesweite Warntag will dazu beitragen, Ihr Wissen um die Warnung in Notlagen zu erhöhen und damit Ihre Selbstschutzzfähigkeit zu unterstützen. Auch die nun bundesweit einheitlichen Sirensignale sollen bekannter werden.

Wer ist verantwortlich für den bundesweiten Warntag?



Bund und Länder bereiten den bundesweiten Warntag in Abstimmung mit kommunalen Vertreterinnen und Vertretern gemeinsam vor. Zuständig sind auf Bundesebene das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), auf der Ebene der Länder die jeweiligen Innenministerien und auf der Ebene der Kommunen in der Regel die für den Katastrophenschutz zuständigen Behörden.

WICHTIGE RUFNUMMERN, NOTDIENSTE UND BEREITSCHAFTSDIENSTE



■ NOTDIENSTE

Arzt

An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der **ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117** zu erreichen.

An Wochenenden und Feiertagen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter Tel.: 0180 3222555-70 erreichbar.

In Notfällen:

Notruf Polizei:	110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst:	112
Kinderärztlicher Notfalldienst:	116117
Augenärztlicher Notfalldienst:	116117
Rufnummer Krankentransport:	19222
Gift-Notrufzentrale:	0761 19240
Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle:	07641 4601-77 (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen).

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Freiburg

Universitätsklinikum Freiburg
Sir-Hans-A.-Krebs-Straße, 79106 Freiburg
Mo, Di, Do 20 - 24 Uhr
Mi und Fr 16 - 24 Uhr
Sa, So u. an Feiertagen 08 - 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Freiburg

St. Josephs-Krankenhaus, Sautierstraße 1, 79104 Freiburg

Mo - Do	19 - 22.30 Uhr
Fr	16 - 22.30 Uhr
Sa, So u. an Feiertagen	08 - 22.30 Uhr

Augenärztliche Notfallpraxis Freiburg

Mo, Di, Do 19 - 22 Uhr

Universitätsaugenklinik Freiburg

Killianstraße 5, 79106 Freiburg
Mi 13 - 22 Uhr, Fr 16 - 22 Uhr
Sa, So u. an Feiertagen 08 - 22 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr (vorherige Anmeldung nicht erforderlich)

■ APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Dienstbereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr des folgenden Tages:

Mi., 19.08.

Marien-Apotheke, Gutach
Golfstr. 9, Tel. 07681 7257

Paracelsus-Apotheke, Denzlingen

Schwarzwaldstr. 3, Tel. 07666 2392

Do., 20.08.

Spitzweg-Apotheke, Emmendingen

Fritz-Boehle-Str. 38, Tel. 07641 51191

Fr., 21.08.

Kandel-Apotheke, Waldkirch

Lange Str. 58, Tel. 07681 9320

Sa., 22.08.

Stadtapotheke am Marktplatz, Emmendingen

Marktplatz 9, Tel. 07641 8763

So., 23.08.

Schlossberg-Apotheke, Emmendingen

Steinstr. 12, Tel. 07641 914650

Schwarzwald-Apotheke, Elzach

Nikolausplatz 2, Tel. 07682 392

Mo., 24.08.

Nikolai-Apotheke, Waldkirch

Adenauerstr. 11, Tel. 07681 4740740

Di., 25.08.

Aesculap-Apotheke,

Teningen (Köndringen)

Bahnhofstr. 3, Tel. 07641 54300

Severin-Apotheke, Denzlingen

Alemannenstr. 17, Tel. 07666 5844

■ TIERÄRZTLICHER

BEREITSCHAFTSDIENST

Samstag/Sonntag, 22.08./23.08.2020

Dr. Kissel, Kenzingen

Offenburger Str. 23, Tel. 07644 559

Dr. Hesse, Forchheim

Aspergstr. 10, Tel. 07642 2324

■ NOTDIENST FÜR

STROM/STRASSENBELEUCHTUNG

Netze BW GmbH, Region Rheinhausen,

Störungsmeldestelle 0800 3629477

■ NOTDIENST FÜR WASSER:

Tel. 0170 6313727

■ RECYCLINGHOF/GRÜNSCHNITT-SAMMELPLATZ BLEIBACH

Hintermatte 2, Öffnungszeiten:

Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr und

Samstag 9:00 bis 14:00 Uhr

Von April bis Mitte Oktober jeden Mittwoch von 16:00 bis 19:00 Uhr (nur Grünschnittsammelplatz).

■ FACHSTELLE SUCHT

Beratung, Behandlung, Prävention

Friedhofstr. 1, Waldkirch, Tel. 07681 24623,

Dienstag, Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr

■ EMMA

Jugend- und Drogenberatung
Friedhofstr. 1

Tel. 07681 3891 und 07641 41970

■ PFLEGESTÜTZPUNKT IM LANDKREIS EMMENDINGEN

Pflegestützpunkt im Landkreis Emmendingen

montags von 10 bis 15 Uhr Außensprechzeit im Bürgertreff in Waldkirch-Kollnau, Hildastr. 2 a

Ansonsten in Emmendingen, Romaneistraße 3.

Vorherige Terminvereinbarung erwünscht unter Tel.: 07641 451-3091, -3095, -3025
E-Mail: pflegestuetspunkt@landkreis-emmendingen.de

■ KREISSENIORENRAT DES LANDKREISES EMMENDINGEN:

www.kreissenorenrat-emmendingen.de

■ ERGÄNZENDE UNABHÄNGIGE TEILHABEBERATUNG FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG (EUTB)

Die EUTB berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“ zu sämtlichen Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige stellen. Die Beratung ist kostenfrei.

EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.

Karl-Friedrich-Str. 68/1, 79312 Emmendingen
07641/93341-214 (Fr. Hoffmann)

Außensprechstunde in Waldkirch freitagnachmittags

Termine bitte telefonisch vereinbaren.

EUTB Diakonisches Werk Emmendingen

Karl-Friedrich-Str. 20, 79312 Emmendingen
Telefon: 07641/9185-13 (Hr. Hensel)
Telefon: 07641/9185-16 (Fr. Funk)

Außensprechstunde in Herbolzheim dienstagsvormittags

Termine bitte telefonisch vereinbaren.

EUTB Deutsches Rotes Kreuz KV Emmendingen e.V.

Milchhofstr. 1b, 79312 Emmendingen
Telefon: 07641/96212-65 (Fr. Thiemann/Fr. Gungl)

Außensprechstunde donnerstagnachmittags

in Endingen, Tel.: 0152-56808748
in Elzach, Tel.: 0152-09272764

■ ÄRZTLICHE/SOZIALE DIENSTE

Kirchl. Sozialstation St. Elisabeth e.V.,
Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst und

Kompetenzzentrum Demenz
Waldkirch, Kirchstr. 16,

Tel. 07681/40720

Geschäftsstelle in Gutach, Uferweg 2,

Tel. 07681/4921515

Amtliche Bekanntmachungen

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung (Bauamt)

Während der Sommerferien steht das Bauamt nur eingeschränkt zur Verfügung.

Am Montag, **31.08.2020** bleibt das Bauamt ganztags geschlossen. In der Zeit vom **01.09.2020** bis einschließlich **18.09.2020** können Bauantragsverfahren auf Grund der urlaubsbedingten Abwesenheit der Mitarbeiterin nicht bearbeitet werden. Bitte beachten Sie das für Ihre Planung.

Ihre Gemeindeverwaltung



Wir suchen zum 01.10.2020 für unsere Kommunale Kinderkrippe Schatzkiste eine/n:

Erzieher/-in (m/w/d)

vorerst befristet bis zum 30.09.2021

Die vollständige Stellenausschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.gutach.de/Aktuelles/Stellenmarkt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 30. August 2020** an

Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau,
Personalamt, Dorfstr. 33,
79261 Gutach im Breisgau.

Gerne auch per E-Mail an: personalamt@gutach.de

Arbeiten im Bereich des Rathauses in Bleibach

Erneuerung der Eisenbahnüberführung Dorfstraße

Hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass es im folgenden Zeitraum vom

• **25.08.2020 bis 04.09.2020** Restarbeiten; Baustellenräumung im Bereich der Dorfstraße zu Lärmbelastigungen durch Bauarbeiten kommen wird.

Die Eisenbahnüberführung Dorfstraße wird erneuert.

Die Planungen wurden so weit abgestimmt, dass die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich gehalten werden.

Trotzdem bitte wir um Ihr Verständnis und entschuldigen uns jetzt schon für diese leider unvermeidbaren Beeinträchtigungen. Bei Fragen zu den Bauarbeiten wenden Sie sich bitte an Herrn Thomas Drotleff, Bauüberwacher unter Telefon 0721/9384015.

Ihre Deutsche Bahn

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung
Gutach im Breisgau
Dorfstraße 33,
79261 Gutach im Breisgau

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist Bürgermeister Urban Singler oder sein Vertreter im Amt

Verantwortlich für

„Was sonst noch interessiert“
und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot.

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN
Rottweil GmbH & Co. KG,
Durschstraße 70,
78628 Rottweil,
Telefon 0741 5340-0,
Fax 07033 3204928

Vertrieb:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.

Geschwindigkeitskontrolle

Die Stadt Waldkirch hat am 17.07.2020 von 06:16 Uhr bis 11:20 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle in Gutach im Breisgau, in der Landstraße, in Höhe Haus Nr. 7 durchgeführt.

Es wurden insgesamt 530 Fahrzeuge gemessen, von denen 81 zu beanstanden waren. Dies entspricht einer Beanstandungsquote von **15,28%**.

Die festgestellte Höchstgeschwindigkeit betrug **59 km/h**.

Weitere Messungen erfolgten am 22.07.2020 von 14:44 Uhr bis 17:33 Uhr, L 173, Simonswälder Str., Umfahrung Bleibach.

Es wurden insgesamt 38 Fahrzeuge gemessen, von denen 28 zu beanstanden waren. Dies entspricht einer Beanstandungsquote von **73,6 %**.

Die festgestellte Höchstgeschwindigkeit betrug **99 km/h**.

Ihre Gemeindeverwaltung

In der Pandemiezeit (Corona) gelten für das Schwimmbad in Gutach besondere Hygienevorschriften. Aufgrund der geltenden Corona VO Sportstätten, ist aktuell der Badebetrieb mit Einschränkungen verbunden.

Es dürfen max. 122 Personen gleichzeitig im Bad sein.

Im Becken sind max. 20 Personen zugelassen.

Es gelten die allgemeinen Hygienevorschriften.

Abstandsregeln (1,50 m) ect. sind zu beachten.

Eine vorherige Anmeldung ist aber nicht erforderlich.

Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.

Wir bitten um Beachtung

Ihre Gemeindeverwaltung

Ausweisung des Fördergebiets Wolfsprävention Schwarzwald

Das neue, zusammenhängende Wolfspräventionsgebiet hat eine Größe von insgesamt etwa 8.800 km². Bei der Abgrenzung wurden zunächst das bestehende Fördergebiet im Nordschwarzwald sowie die Gemarkungsflächen aller Städte und Gemeinden im Südschwarzwald berücksichtigt, die in einem 30-Kilometer-Radius um den Mittelpunkt der im Auftrag des Umweltministeriums von der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ausgewerteten Wolfsnachweise liegen. Darüber hinaus umfasst das neue Fördergebiet grundsätzlich alle Städte und Gemeinden, die im Naturraum Schwarzwald liegen. Abweichend von diesem Grundsatz wird das Fördergebiet an den klar erkennbaren Landmarken der Bundesstraße 3 im Westen, der Autobahn 81 im Osten und der Autobahn 8 im Norden „abgeschnitten“, falls betroffene Kommunen sich über diese ausdehnen. Eine Übersichtskarte des Fördergebiets „Wolfsprävention Schwarzwald“ ist in digitaler Form über die Internetseite des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft unter dem Pfad „Startseite > Umwelt & Natur > Naturschutz > Biologische Vielfalt > Artenschutz > Wolf > Hinweise Nutztierhalter“ abrufbar.

Wichtig ist nun, insbesondere Schafe, Ziegen und Gehegewild im Wolfspräventionsgebiet möglichst zeitnah umfassend und ausreichend zu schützen. Denn die Wölfe sollen nicht lernen, dass unzureichend geschützte Nutztiere eine leichte Beute sind. Das Umweltministerium unterstützt daher betroffene Nutztierhalter und -halterinnen und übernimmt beispielsweise bis zu 100 Prozent der Kosten zur Anschaffung und Installation von Material für den wolfsabweisenden Herdenschutz. Eine weitere Fördermöglichkeit besteht auch zum Schutz unter einjähriger Kälber oder Fohlen zur Aufrüstung sog. Abkalbweiden oder Abfohlenweiden.

Entsprechend dem Vorgehen bei dem im Mai 2018 ausgewiesenen Fördergebiet im Nordschwarzwald wird es auch in den nun neu hinzugekommenen Teilen des Wolfspräventionsgebietes zunächst eine Übergangsfrist von einem Jahr geben. Innerhalb dieses Jahres haben die dort betroffenen Nutztierhalterinnen und -halter Zeit, ihre Weiden mit einem wolfsabweisenden Grundschutz zu sichern. Bis zum Ablauf dieser Frist werden von einem Wolf gerissene Nutztiere auch ohne das Vorhandensein eines wolfsabweisenden Grundschutzes unbürokratisch entschädigt.

Weitere Informationen zum Wolfsmanagement im Land sowie zu den konkreten Fördermöglichkeiten für Nutztierhaltende können Sie der Internetseite des des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft unter dem Pfad „Startseite > Umwelt & Natur > Naturschutz > Biologische Vielfalt > Artenschutz > Wolf > Hinweise Nutztierhalter“ entnehmen.

DIE CORONA-WARN-APP: GEMEINSAM CORONA BEKÄMPFEN

Mit der Corona-Warn-App können alle mit-helfen, Infektionsketten schnell zu durch-brechen. Sie macht das Smartphone zum Warnsystem. Die App informiert uns, wenn wir Kontakt mit nach-weislich Infizierten hatten. Sie schützt uns und unsere Mitmen-schen. Und unsere Privatsphäre. Denn die App kennt weder unse-ren Namen noch unseren Standort. Warum die Corona-Warn-App wichtig ist Überall begegnen wir anderen Menschen. Darunter auch Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert sein können - vielleicht ohne es zu bemerken. Nach einem positiven Corona-Test geht es für das Gesundheitsamt an die Nachverfolgung der Kontakte. Und die verläuft nicht ohne Lücken. Schließlich können Infizierte unmöglich alle Personen benennen, denen sie im Supermarkt, in der Bahn oder beim Spaziergang begegnet sind. Die Corona-Warn-App kann solche Lücken schließen. So funktioniert die Corona-Warn-App Die Corona-Warn-App ist wie ein digitales Gedächtnis: Sie merkt sich Begegnungen zwischen Menschen, indem deren Smartphones verschlüsselte Zufalls-codes austau-schen. Meldet sich ein Mensch, der Ihnen begegnet ist, über die Corona-Warn-App als infiziert, berechnet die App umgehend Ihr Infektionsrisiko, benachrichtigt Sie und gibt bei Bedarf klare Handlungsempfehlungen. Sowohl die infizierte Person als auch Sie bleiben dabei anonym. Entsprechend der maximalen Corona-Inkubationszeit werden die Daten für 14 Tage auf dem Smartpho-ne gespeichert und danach automatisch gelöscht.

Alle Informationen zur Corona-Warn-App unter corona-warn-app.de

DIE CORONA-WARN-APP: WICHTIGES AUF EINEN BLICK SO GELINGT DER DOWNLOAD

QR-Code scannen und direkt zu Schritt 3 gelangen!

1. Öffnen Sie den App Store oder Google Play.
2. Suchen Sie nach der Corona-Warn-App.
3. Installieren Sie die App auf Ihrem Smartphone und öffnen Sie diese anschließend.
4. Folgen Sie den Anweisungen der App und aktivieren Sie die Risiko-Ermittlung. Für die Nutzung müssen Sie keinerlei Da-ten hinterlegen.
5. Die Corona-Warn-App sollte Sie auf allen Wegen begleiten. Sie erkennt, wenn sich andere Nutzerinnen und Nutzer in Ihrer Nähe aufhalten. Und sie benachrichtigt Sie, wenn sich eine dieser Personen nachweislich über die App als infiziert gemel-det hat.

Technische Unterstützung gibt es kostenlos unter 0800 7540001

DIE WICHTIGSTEN FRAGEN UND ANTWORTEN

Bin ich verpflichtet, die Corona-Warn-App zu installieren?

Nein. Sie entscheiden selbst, ob Sie die App nutzen wollen. Die Nutzung der Corona-Warn-App ist freiwillig und schützt Sie und Ihre Mitmenschen. Ziel ist es, Corona-Infektionsketten schnell zu erkennen und zu unterbrechen. Sie sollen zuverlässig und zeitnah über zurückliegende Begegnungen mit Corona-positiv getesteten App-Nutzerinnen und -Nutzern informiert werden.

Warum sollte ich die Corona-Warn-App nutzen?

Sie tragen damit aktiv zur Eindämmung der Pandemie bei. Je schneller Corona-positiv getestete Personen und ihre Kontaktpersonen informiert werden, desto weniger kann sich das Virus verbreiten. Die App hilft Ihnen also, sich selbst, Ihre Familie, Ihre Freundinnen und Freunde sowie Ihr gesamtes Umfeld zu schützen. Ohne die App müssten die Gesundheitsämter jeden Fall persönlich verfolgen. Das ist sehr zeitintensiv und oft ist es gar nicht möglich, alle Kontaktpersonen zu finden.



Wann warnt die Corona-Warn-App?

Sie erhalten keine Echtzeitwarnung. Das ist aus Gründen des Datenschutzes nicht möglich. Daher bezieht sich die Warnung auf Begegnungen, die bis zu 14 Tage zurückliegen. Das eigene Smartphone hat keine Informationen darüber, wer infiziert ist. Es weiß lediglich, dass es in der Nähe eines anderen Smartphones war, auf dem eine infizierte Person ein verifiziertes positives Testergebnis hinterlegt hat. Ob ein positives Testergebnis geteilt wird, entscheidet jede Person für sich.

Welche Voraussetzungen werden benötigt?

Die Corona-Warn-App ist umfangreich barrierefrei gestaltet. Möglichst viele Bürgerinnen und Bürger sollen die App nutzen können, damit der größtmögliche Schutz vor einer erneuten starken Ausbreitung des Virus garantiert wird. Deshalb ist die App auf der großen Mehrheit der gängigen Endgeräte nutzbar. Das benötigte Update auf das passende Betriebssystem (iOS, Android) wird im üblichen Regelprozess auf Ihr Smartphone gespielt.

Welche personenbezogenen Daten speichert die Corona-Warn-App?

Die App wird nie wissen, wer Sie sind und wo Sie sich aufhalten. Sie bleiben jederzeit anonym. Sie müssen keine persönlichen Daten wie Ihre Telefonnummer oder Ihre E-Mail-Adresse hinterlegen. Gespeichert werden für 14 Tage kurzlebige Zufalls-codes, die Sie mit anderen App-Nutzerinnen und -Nutzern austauschen - vorausgesetzt, die epidemiologischen Kriterien des RKI mit Blick auf Nähe und Dauer der Begegnung sind erfüllt. Alle Daten werden verschlüsselt und ausschließlich auf dem eigenen Smartphone gespeichert. Diese dezentrale Datenspeicherung sowie die vollumfängliche Pseudonymisierung garantieren ein Höchstmaß an Datenschutz.

Wie werden Datensicherheit und Datenschutz bei der Corona-Warn-App gewährleistet?

Der Schutz Ihrer Privatsphäre hat für die Bundesregierung höchste Priorität. Deshalb entspricht die Corona-Warn-App den hohen deutschen Datenschutz-Anforderungen. Sowohl der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) als auch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) sind von Beginn an in die Entwicklung eingebunden gewesen. Zusätzlich ist der komplette Quellcode, auf dem die App basiert, öffentlich zugänglich. So können unabhängige Fachleute der Zivilgesellschaft jederzeit helfen, die App zu verbessern.

Weitere wichtige Fragen und Antworten finden Sie unter: [http://bpaq.de/CWA"FAQ](http://bpaq.de/CWA)

Die Gemeinde

Gutach im Breisgau gratuliert



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Altersjubilaren, die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern und aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

Melanie und Daniel Eble, Ölbergweg 16, zu ihrem Sohn.

Bekanntmachungen anderer Behörden

Mitteilungen des Landratsamtes Emmendingen



Kostenloser Stromsparmcheck

Für einkommensschwache Haushalte führt die Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft 48° Süd in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Emmendingen kostenlose Stromsparmchecks durch. An der kostenlosen Überprüfung des Stromverbrauchs

können Personen teilnehmen, die Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Wohngeld, eine geringe Rente oder Kinderzuschlag beziehen. Das Stromsparteam überprüft den Stromverbrauch und gibt wertvolle Tipps, um Strom einzusparen. Wer einen Check durchführt, erhält Stromsparhilfen im Wert von bis zu 70 Euro, wie z.B. LED-Lampen, Zeitschaltuhren oder Standby-Schalter. Wer seinen alten Kühlschrank austauscht, wenn dieser einen zu hohen Stromverbrauch aufweist, kann einen Gutschein im Wert von 250 Euro erhalten. Interessierte können sich unter Telefon 07641 9674972 (Mo.-Fr. von 08:30-13:30 Uhr) oder per E-Mail an ssc-em@48gradsued.de melden. Weitere Informationen unter www.stromsparcheck.de

Infoabend zum Lehrgang „Naturschutzwart“

Das Landratsamt und die VHS Nördlicher Breisgau informieren am Freitag, **2. Oktober um 18:30 Uhr** im VHS-Haus in Emmendingen (Am Gaswerk 3, Raum 205) über den Lehrgang „Naturschutzwart“. Wer sich für den Schutz der Natur einsetzen und sich dafür qualifizieren möchte, ist an diesem Informationsabend herzlich willkommen. Fachleute des Landratsamtes geben den Naturliebhaber einen Überblick über die Inhalte des Lehrgangs, der am 13. Januar 2021 beginnt und an insgesamt fünf Abenden und in vier Geländeexkursionen die Grundlagen des Naturschutzes vermittelt. Zudem werden an diesem Abend die Voraussetzungen erläutert, die Bedingung dafür sind, vom Landratsamt zum Naturschutzwart berufen zu werden.

Zur Teilnahme an der Infoveranstaltung ist eine Anmeldung bei der Volkshochschule Nördlicher Breisgau unter der Kursnummer 11579 unbedingt erforderlich. Anmeldungen bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau werden telefonisch: 07641 9225-0, per Fax: 07641 9225-33 oder E-Mail an: info@vhs-em.de entgegen genommen.

Weitere Infos im Internet www.vhs-em.de.

Deutsche Rentenversicherung

Haben Solarzellen Einfluss auf die Rente?

Der Sommer ist da, die Sonne scheint: Dies freut die Besitzer von Photovoltaikanlagen. Vielen ist jedoch nicht bewusst: Bei Bezug einer Erwerbsminderungsrente, einer vorgezogenen Altersrente, einer Witwen-, Witwer- oder Erziehungsrente gelten auch Einkünfte aus Solarstrom- oder Windkraftanlagen als Hinzuverdienst beziehungsweise Einkommen. Das ist dann der Fall, wenn diese Einnahmen im Einkommensteuerbescheid als Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Tätigkeit aufgeführt sind. Die Rentnerinnen und Rentner müssen ihrem Rentenversicherungsträger diese Einnahmen bekannt geben.

In diesem Jahr wird es dennoch für Bezieher vorgezogener Altersrenten in den meisten Fällen nicht zu einer Rentenkürzung kommen. Der Freibetrag wurde aufgrund der Corona-Pandemie deutlich angehoben. Erst wenn die Einnahmen, gegebenenfalls durch Zusammenrechnung mit einer Beschäftigung, 44.590 Euro jährlich übersteigen, wird die Rente gekürzt. Ab 2021 gilt wieder der alte Freibetrag von 6.300 Euro. Diese besondere Corona-Regelung gilt allerdings nicht für Erwerbsminderungs-, Witwen-, Witwer- oder Erziehungsrenten. Hier bleibt es bei der bisherigen Ermittlung des Freibetrags.

Finanzamt Emmendingen

Steuertipps für Aushilfstätigkeiten von Schülerinnen, Schülern und Studierenden

Die Sommerferien haben begonnen. Und damit auch die Zeit der Ferienjobs für Schülerinnen, Schüler und Studierende. Was sie dabei verdienen, hat auch steuerliche Auswirkungen. „Damit möglichst viel vom Lohn als Aushilfe im Freibad, im Café oder im Gartencenter im eigenen Portemonnaie bleibt, sollten Ferienjobberinnen und Ferienjobber ein paar Hinweise berücksichtigen“, sagte Finanzministerin Edith Sitzmann. Das Ministerium für Finanzen hat einige Tipps dazu zusammengestellt.

In vielen Fällen bleiben die Einkünfte steuerfrei, weil sie unter dem Grundfreibetrag liegen. So gilt für die Steuerklasse I (also nicht-verheiratete oder nicht-verpartnerte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer) in diesem Jahr ein Grundfreibetrag von 9.408 Euro. Ein Rechenbeispiel: Eine nicht-verheiratete Studentin arbeitet für drei Monate aushilfsweise bei einem Unternehmen und bezieht dafür 2.700 Euro Bruttolohn. Davon werden 1.129,29 Euro Steuern einbehalten. Allerdings liegt der Gesamtverdienst unter dem Grundfreibetrag. Daher erhält die Studentin über eine Einkommensteuererklärung die zunächst einbehaltenen Steuern komplett zurück. Am schnellsten geht dies digital über die elektronische Steuererklärung ELSTER.

Ist man in einem sogenannten 450-Euro-Job angestellt, gelten pauschale Steuersätze, die vom Arbeitgeber gezahlt werden. Schülerinnen, Schüler und Studierende können sie nicht nachträglich beim Finanzamt geltend machen. „Es lohnt sich, genau hinzuschauen und zu prüfen, ob ein 450-Euro-Job als Ferienjob steuerlich sinnvoll ist“, sagte die Finanzministerin.

Der aktuelle Tipp „Aushilfstätigkeiten von Schülerinnen, Schülern und Studierenden“ des Ministeriums für Finanzen bietet aktuelle Informationen zum Thema.

Der Tipp kann auf der Homepage des Ministeriums unter https://fm.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/mfm/interne/Dateien_Downloads/Steuern/200728_FM_A_Tipp_Schueler_2020.pdf heruntergeladen werden.

Online-Terminvereinbarungssystem beim Finanzamt Emmendingen im Einsatz

Seit dem **10. August 2020** können Bürgerinnen und Bürger vorab online einen Termin beim Servicezentrum des Finanzamts Emmendingen – der sogenannten Zentralen Informations- und Annahmestelle (ZIA) – buchen und so Wartezeiten vermeiden.

Termine können über die Homepage des Finanzamts Emmendingen www.fa-emmendingen.de vereinbart werden.

Mit diesem neuen Serviceangebot erhalten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den Zeitpunkt der Kontaktaufnahme vor Ort zu planen und so optimal in den eigenen Tagesablauf integrieren zu können. Zudem können durch die Vermeidung von Wartezeiten die erforderlichen Abstandsregeln besser eingehalten werden.

Die telefonische Kontaktaufnahme sowie der Besuch ohne vorab gebuchten Termin stehen auch weiterhin zur Verfügung.

Hintergrund „digital@bw“

Die Digitalisierung ist ein zentraler Arbeitsschwerpunkt der Landesregierung. Dazu hat sie eine Investitionsoffensive gestartet: Rund eine Milliarde Euro werden in dieser Legislaturperiode in die Digitalisierung investiert. Mit „digital@bw“ wurde im Sommer 2017 die erste, landesweite und ressortübergreifende Digitalisierungsstrategie vorgestellt, die in Teamarbeit von allen Ministerien erstellt wurde. In den kommenden zwei Jahren werden dazu über 70 ganz konkrete Projekte mit einem Volumen von über 300 Millionen Euro umgesetzt, um Baden-Württemberg als Leitregion des digitalen Wandels in Europa zu verankern. Einer der Schwerpunkte von „digital@bw“ ist die Verwaltung 4.0.

Mit www.digital-bw.de hat die Landesregierung auch ein zentrales Online-Portal als neues Schaufenster der Digitalisierung gestartet.

Industrie- und Handelskammer

Forschen mit Abstand und Tiefgang

IHK Südlicher Oberrhein bietet wieder „Haus der kleinen Forscher“-Präsenzfortbildungen an

„Ran an die Pipetten“ heißt es nun erneut bei der IHK Südlicher Oberrhein. Ab 7. Oktober bietet der Netzwerkpartner der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ wieder Präsenzfortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher sowie Kita-Leitungen in seinen Räumen in Freiburg und Lahr an. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

„Wir entdecken und forschen mit Abstand – und trotzdem mit Tiefgang!“, sagt Susanne Stuckmann. Die Netzwerkkordinatorin der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ bei der IHK Südlicher

Oberrhein ist froh, dass sie die fortbildungshungrigen Erzieherinnen und Erzieher nun wieder in die Räume der IHK in Freiburg und Lahr einladen darf. Die Corona-Pandemie hatte sich zuletzt stark auf das Lernen ausgewirkt. In Schulen und Kitas gab es nur einen Notbetrieb. Das hatte auch Auswirkungen auf das „Haus der kleinen Forscher“: Fortbildungen waren nur online möglich. Die erste Fortbildung findet **am 7. Oktober** in Freiburg statt. „Forschen zu Strom und Energie“ lautet das Thema. **Am 19. Oktober** heißt es in Freiburg „Technik von hier nach da“. Dabei geht es um technische Fragestellungen zu den Themenbereichen „Fortbewegung und Transport“, „Arbeitsteilung“ sowie „Ver- und Entsorgung“. In Lahr gibt es die erste Fortbildung am 13. Oktober. Thema: „Forschen rund um den Körper“. Am 6. November dreht sich in Lahr alles um „Technik – Kräfte und Wirkungen“. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkunden in dieser Fortbildung grundlegende Kräfte aus dem Bereich der Mechanik und deren Wirkungen. Die vier genannten und sieben weitere Termine im Herbst und Winter finden Interessierte online unter www.freiburg.ihk.de/hdkf.aktuell. Dazu gibt es auch eine ausführliche Übersicht aller Fortbildungsinhalte sowie ein Anmeldeformular. Alle aktuellen Sicherheits-, und Hygienevorgaben werden berücksichtigt. Fragen beantwortet Susanne Stuckmann. Telefon: 0761 3858-195; E-Mail: susanne.stuckmann@freiburg.ihk.de.

Polizeipräsidium Freiburg



Falsche Microsoft-Mitarbeiter am Telefon – Anstieg der Fallzahlen seit Mai 2020

Ihr Telefon klingelt. Ein Unbekannter meldet sich und stellt sich als Mitarbeiter von Microsoft vor. Er behauptet, Ihr Rechner, z.B. Computer oder Laptop, sei von Viren befallen. In diesem Fall legen Sie am besten gleich wieder den Hörer auf. Denn am anderen Ende der Leitung sind höchstwahrscheinlich Betrüger, die nichts mit Microsoft zu tun haben, sondern in einem Call-Center in Indien sitzen.

Die Masche ist immer die gleiche: Die angeblichen - häufig nur Englisch oder gebrochen Deutsch sprechenden - Microsoft-Mitarbeiter behaupten, dass der Rechner des Angerufenen Fehler aufweise, von Viren befallen oder gehackt worden sei oder ein neues Sicherheitszertifikat benötige und bieten ihre Hilfe an. Dazu sollen die Angerufenen auf ihren Geräten unter „Anleitung“ eine Fernwartungssoftware installieren, mit der die angeblichen Probleme gelöst werden können.

Das Problem: Mit diesem Programm erhalten die Betrüger Zugriff auf die Rechner ihrer Opfer und können sensible Daten, beispielsweise Passwörter für das Online-Banking ausspähen.

Seit Mai 2020 über 40 Fälle bei der Polizei Freiburg atkenkundig In den letzten Wochen registrieren die Ermittler beim Polizeipräsidium Freiburg eine starke Zunahme im Bereich des Kriminalitätsphänomens „Telefonbetrug“. Für Kriminaloberrat Achim Hummel vom Referat Prävention Grund genug, vor dieser perfiden Masche aktuell zu warnen. Auch deshalb, weil die routinierten Ganoven für ihre vermeintliche Service-Leistung meist auch noch eine „Gebühr“ verlangen. Anfang August wurde so ein Senior in Weil am Rhein um 6000 EURO betrogen. Im Raum Emmendingen traf es jüngst einen betagten Mann, der um knapp 1500 EURO hintergangen wurde.

So schützen Sie sich

Chefpräventor Achim Hummel weist darauf hin, dass seriöse Unternehmen wie Microsoft niemals unaufgefordert Kontakt zu ihren Kunden aufnehmen. Er rät daher: „Sollte ein angeblicher Servicemitarbeiter bei Ihnen anrufen, ohne dass Sie darum gebeten haben, dann legen Sie einfach den Hörer auf“. Geben Sie auf keinen Fall private Daten z.B. Bankkonto- oder Kreditkartendaten, oder Zugangsdaten zu Kundenkonten (z.B. PayPal) heraus. Ganz wichtig, so der Präventionsexperte: Gewähren Sie einem unbekannten Anrufer niemals Zugriff auf Ihren Rechner; beispielsweise mit der Installation einer Fernwartungssoftware.

In Notfällen wählen Sie die kostenlose Notrufnummer 110 und informieren die Polizei.

Kostenlose Präventionsvorträge hält das Polizeipräsidium Freiburg jederzeit auch gerne bei Ihnen vor Ort.

Ihr
Polizeipräsidium Freiburg
Referat Prävention
freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de
0761 / 29608-25

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forst und Gartenbau

LKK zahlt Prämie bei Nichtinanspruchnahme von Leistungen

Mitglieder der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) können eine Prämie beantragen, wenn sie im abgelaufenen Kalenderjahr länger als drei Kalendermonate dort versichert waren und keine Leistungen für sich und ihre über 18 Jahre alten mitversicherten Angehörigen in diesem Kalenderjahr beansprucht haben.

Die Prämie beträgt ein Zwölftel der im Kalenderjahr gezahlten Beiträge. Wer für 2020 eine Prämie in 2021 erhalten möchte, muss dies der LKK **bis zum 30. September 2020** schriftlich mitteilen. Diese Frist gilt jedoch nur für diejenigen, die bisher noch keine Teilnahmeerklärung abgegeben haben. Wurde in 2019 bereits eine solche eingereicht, so verlängert sich diese automatisch um ein Jahr, sofern sie nicht gekündigt wurde. Das Formular hierfür – falls noch keine Teilnahme beantragt wurde – kann im Internet abgerufen werden unter www.svlfg.de/mediocenter.

Gesetzliche Vorsorgeuntersuchungen können weiterhin erfolgen, ohne dass die Prämie entfällt. Dazu gehören unter anderem Leistungen der Primärprävention, zur Verhütung von Zahnkrankheiten, bei Schwangerschaft und Mutterschaft oder zur Früherkennung von Krankheiten (zum Beispiel Krebsvorsorge oder Herz-Kreislauf-Check-up) sowie Schutzimpfungen oder Kinder Vorsorgeuntersuchungen. Mitversicherte Kinder unter 18 Jahren sind komplett ausgenommen, das heißt, der Kinderarztbesuch schmälert die Prämie nicht. Der Antrag ist ein Jahr lang bindend. Er kann vom Mitglied mit einer Frist von drei Monaten zum Ablauf eines Kalenderjahres schriftlich gekündigt werden. Ansonsten verlängert er sich jeweils um ein weiteres Jahr.

Kindergarten- und Schulnachrichten

Berufliches Schulzentrum Waldkirch



Zum Bildungsaufstieg ans BSZ Waldkirch

Die Beruflichen Schulen des Landes weisen ein breitgefächertes Bildungsangebot auf, das insbesondere Abgängern von Haupt- und Realschulen vielfältige berufsorientierte Qualifizierungsmöglichkeiten eröffnet.

Eine solche Bildungseinrichtung ist auch das Berufliche Schulzentrum Waldkirch (BSZ). „Kein Abschluss ohne Anschluss“ lautet eines der Mottos der Kreisberufsschule. In der Tat können Hauptschüler die zweijährige Berufsfachschule für Wirtschaft („Wirtschaftsschule“) besuchen und dort in zwei Jahren die Mittlere Reife erwerben. Nach der Mittleren Reife besteht die Möglichkeit, in weiteren zwei Jahren in einer der drei Berufskollegsparten die Fachhochschulreife (FHR) zu erlangen. Wem dieser Bildungsaufstieg nicht genügt, der kann sich mit dem FHR-Zeugnis in der Tasche direkt für die Wirtschaftsoberschule anmelden und nach zwei Jahren (bei besonderen Leistungen auch bereits nach einem Jahr) die Abiturprüfung ablegen.

Alternativ kann nach der Mittleren Reife auch eines der beiden Beruflichen Gymnasien – sozialwissenschaftlicher oder wirtschaftswissenschaftlicher Richtung – besucht werden, das erfolgswillige Jugendliche in drei Jahren zum Vollabitur führt.

Unter den zahlreichen Absolventen, die im Sommer 2020 am BSZ einen Schulabschluss erreicht haben, finden sich auch 17 Schülerinnen und Schüler aus Gutach:

Am Wirtschaftsgymnasium erwarb Luisa Burger das Abitur (Allgemeine Hochschulreife).

Am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium konnten die beiden Schülerinnen Evangelia Chrysostomou und Lilian Klausmann das begehrte Abiturzeugnis (Allgemeine Hochschulreife) entgegennehmen.

Das Berufskolleg (BK II), das auf dem mittleren Bildungsabschluss aufbaut und bis zur Fachhochschulreife führt, schlossen folgende elf Schüler*innen aus Gutach erfolgreich ab: Julia Bockstahler, Sandro Burger, Giuliano Danze, Jule Möhlmann, Luca Morea, Louis Prothmann, Lorena Ruf, Ronja Schultis und Michelle Yalcin. Für seinen ausgezeichneten Abschluss (1,7) erhielt Sandro Burger von Schulleiterin Barbara Berhorst einen Preis. Belobigt für besonders gute Zeugnisse wurden Hannes Rösch und Kathrin Maier. In der Berufsfachschule für Wirtschaft („Wirtschaftsschule“) erwarben drei ehemalige Hauptschüler*innen nach zweijähriger Schulzeit ihre mittlere Reife: Daniele Fenudi, Axel Schweizer und Jana Zivotin

Am BSZ haben jetzt rund 350 Jugendliche weiterqualifizierende Schulabschlüsse erreicht. 160 davon erwarben eine Studienberechtigung, entweder das Abitur, das zu einem beliebigen Studium an einer Universität berechtigt oder die Fachhochschulreife („Fachabitur“), die den Zugang zu den Fachhochschulen eröffnet. Fast alle Waldkircher Schulabsolvent*innen sind mit Lehrstellen oder mit weiterführenden Schulplätzen versorgt oder haben sich an einer Hochschule eingeschrieben. Freie Schulplätze am BSZ können erfragt werden unter 07681-479320 oder per Mail an sekretariat@bsz-waldkirch.de. Informieren Sie sich auch auf unserer Homepage: www.bsz-waldkirch.de.

ZweiTälerLand Elztal & Simonswäldertal

Pressereise der Tourismus Marketing Gesellschaft Baden-Württemberg im ZweiTälerLand

Der „Wilde Süden“ ruft!

„Große und kleine Abenteuerfans aufgepasst! Deutschlands Süden ist überraschend wild: Dunkle Wälder, rauschende Schluchten und verwunschene Auen zeigen die Natur von ihrer ursprünglichen Seite. Wer sich in Baden-Württemberg auf eine Expedition begibt, findet abwechslungsreiche Landschaften und ein breites Angebot an Familienangeboten vom Naturerlebnispfad bis zum Freizeitpark mit Erlebnis-Camp.“ Das war das Motto einer Pressereise, die von der Tourismus Marketing Gesellschaft Baden-Württemberg (TMBW) für Journalisten aus Österreich ausgeschrieben wurde. Das ZweiTälerLand (ZTL) war Teil davon.

In der letzten Woche hat sich die ZweiTälerLand-Tourismus Gesellschaft wieder einmal für die Bekanntheit unserer wunderschönen Region eingesetzt. ZTL-Geschäftsführerin Ulrike Weiß durfte in Kooperation mit der TMBW sowie der Schwarzwald Tourismus GmbH im Rahmen einer Pressereise zum Thema der „Wilde Süden ruft“ vier Journalistinnen und Journalisten teilweise mit Kindern aus Österreich begrüßen. Auf dem Programm stand u.a. eine Wanderung über den Sinnesweg zum Baumkronenweg im Naturerlebnispark Waldkirch. Natur näherbringen und dabei auch noch vieles Wissenswertes über den Wald und seine Bewohner erfahren, das war das Ziel dieser Tour.

Der neue Betriebsleiter vom Baumkronenweg Ismail Altun hieß die Gruppe mit einem originellen Cocktail willkommen. Erfrischend saisonal mit heimischen Schwarzwälder Kirschen, aber ohne Alkohol, wurde so der bekannten Frucht des Schwarzwaldes gedacht. Danach konnten die Journalisten das Angebot des Baumkronenweg auf eigene Faust erkunden, bevor nach einem leckeren Grillbuffet die österreichischen Gäste mit Schwung über Europas längster Riesenröhrenrutsche, den nächsten Programmpunkt in Furtwangen im Uhrenmuseum antraten.

Das ZTL freut sich nun auf spannende Berichte von den Journalisten, die dann im österreichischem Raum veröffentlicht werden und Werbung für das ZTL machen.

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit Mittleres Elz- und Simonswäldertal

Kirchliche Mitteilungen

22.08.2020 – 30.08.2020

Sa., 22.08. Maria Königin

18:30 Gutach

Eucharistiefeier am Vorabend

So., 23.08. + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Siegelau

Eucharistiefeier

10:30 Untersimonswald

Eucharistiefeier -

Ludwig Wehrle u. Verst. Angehörige
Taufe Chiara Lucia, Giada Selena u.
Alessio Francesco Cavaliere

12:00 Gutach

Di., 25.08. Dienstag der 21. Woche im Jahreskreis

18:30 Bleibach

Eucharistiefeier

Mi., 26.08. Mittwoch der 21. Woche im Jahreskreis

08:00 Obersimonswald

Eucharistiefeier - Josef Weis

Do., 27.08. Heiliger Gebhard, Bischof von Konstanz (995)

18:00 Siegelau

Rosenkranz

18:30 Siegelau

Eucharistiefeier

Fr., 28.08. Heiliger Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer (430)

18:30 Gutach

Eucharistiefeier

Sa., 29.08. Enthauptung Johannes des Täufers

18:30 Gutach

Eucharistiefeier am Vorabend

So., 30.08. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Obersimonswald

Eucharistiefeier - Walter Kremp

10:30 Bleibach

Eucharistiefeier

Öffnungszeiten Pfarrbüro

In der Zeit vom 24.08. bis 4.09. sind die Pfarrbüro wie folgt geöffnet:

Montag:	09:00 – 11:30 Uhr in Simonswald
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr in Gutach
Mittwoch	16:00 – 18:00 Uhr in Simonswald
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr in Gutach

Das Sakrament der Ehe wollen sich spenden

Sebastian Rötzer, r.k. und Christine Elmer, r.k., Gutach

Bischofskonferenz, Bistümer, weltkirchliche Hilfswerke und Orden rufen zu Spenden auf – Sonderkollekte am 6. September 2020

Angesichts der dramatischen globalen Auswirkungen der Corona-Pandemie starten die Deutsche Bischofskonferenz, die (Erz-)Diözesen, die weltkirchlichen Hilfswerke und die Ordensgemeinschaften eine gemeinsame internationale Solidaritätsaktion für die Leidtragenden der Pandemie. Im Mittelpunkt steht dabei der erste Sonntag im September (6. September 2020), den die Deutsche Bischofskonferenz zum „Sonntag der Solidarität“ ausgerufen hat. An diesem Tag soll in allen Gottesdiensten eine Sonderkollekte abgehalten werden. Darüber hinaus werden Spenden zur Finanzierung internationaler Projekte eingeworben.

Quellenwoche für Frauen des Dekanats Endingen-Waldkirch

Nach jetzigem Stand wird die Quellenwoche des Dekanates Endingen-Waldkirch wie geplant, aber mit reduzierter Teilnehmerinnenzahl vom **2. bis 6. November** stattfinden können. Frauen bekommen auf einer Quellenwoche die Gelegenheit, Kraft zu tanken und mit anderen Frauen inspirierende Tage zu verbringen im Haus St. Benedikt, dem Gästehaus des Klosters St. Lioba in Freiburg.

Geist und Seele werden angesprochen in Gesprächsrunden, die Lebensthemen aufgreifen und neue Impulse für den Alltag geben können. Regelmäßige Gebetszeiten und Zeiten der Stille sowie Kreativangebote geben den Tagen eine ganz eigene spirituelle Prägung. Eine reizvolle Landschaft, die zum Schauen, Spazieren gehen und Wandern einlädt, und verschiedene Freizeitangebote tragen zur körperlichen Erholung bei.

Die Quellenwochen sind ein Angebot der kfd und richten sich an alle Frauen des Dekanates. Weitere Informationen und Anmeldung bei Elisabeth Speinle Tel. 07682/7617 oder Angelika Gutsch Tel. 07685 90 86 44.

Anmeldeschluss ist der 5. Oktober 2020.

Redaktionsschluss

Kirchlichen Mitteilungen am Donnerstag, 27.08.2020

Pfarrbüro Gutach, Alexanderstr. 9, 79261 Gutach
Mo./Di./Do. 10-12 Uhr u. Mo. 16-18 Uhr, Tel. 07681/7113
Pfarrsekretariat: Anita Gehring
pfarrbuero.gutach@kath-theses.de
Pfarrer Rolf Paschke Tel. 07681/4943667
rolf.paschke@kath-theses.de
Pater Thomas, 07685/9139635 pater.thomas@kath-theses.de
Diakon Günter Hin, guenter.hin@kath-theses.de

Pfarrbüro Simonswald, Kirchstr. 8, 79261 Untersimonswald
Mo./Do. 9-11:30 Uhr u. Mi. 16-18 Uhr, Tel. 07683/246
Pfarrsekretariat: Johanna Stratz
pfarrbuero.simonswald@kath-theses.de
Pastoralreferentin Eva Baumgartner Tel. 07683/919842
eva.baumgartner@kath-theses.de
Gemeindefreferentin Bernadette Lehrer-Weber Tel. 07683/919842
bernadette.lehrer@kath-theses.de
Homepage: www.kath-theses.de
KontoNummer: IBAN DE94 6805 0101 0023 0060 74

Evang. Paul-Gerhardt-Gemeinde Kollnau-Gutach



Sonntag, **23.08.2020**,
10.00 Uhr, **Gottesdienst** in der ev. Paul-Gerhardt-Kirche mit Prä-
dikant Peter Kern

Sonntag, **30.08.2020**,
kein Gottesdienst in der ev. Paul-Gerhardt-Kirche

Vereinsnachrichten

Bürgertreff Pferdestall Gutshof



**Der "Bürgertreff Pferdestall" ist ab sofort wieder
am Donnerstag ab 14:30 Uhr geöffnet!**

Donnerstag ist Markttag
- Metzgerei Schuler - Bäckerei Wölfler -
- Obst/Gemüse Meier -
14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Gewerbeverein Gutach im Breisgau e.V.

Einladung zur „Außerordentlichen Mitgliederversammlung“ des Gewerbeverein Gutach e.V.

Die Versammlung findet, unter Beachtung der aktuellen Corona-Vorschriften, **am Donnerstag, den 24.09.2020 um 19:00 Uhr**, im Bürgertreff „Pferdestall“ (Alter Gutshof), Elzstr. 8/1 in Gutach statt.
Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Herrn Klaus Wehrle
 2. Information zur Lage + Situation des Vereins im Jahr 2020
 3. Thema Vereinsstruktur / Organisation + Aufgabenteilung / Vorstandswahlen im Herbst 2020
 4. Perspektive Zukunft – Zielsetzung / Wo wollen wir hin?
 5. Verschiedenes, Wünsche + Anträge
- Änderungswünsche zur Tagesordnung sind bis 1 Woche vor der Versammlung an den 1. Vorsitzenden Herrn Klaus Wehrle mitzuteilen. Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder und interessierte Bürger herzlich eingeladen.
Klaus Wehrle, 1. Vorsitzender

Trachtenkapelle Musikverein Bleibach e.V.



„Platzkonzert to go“ – Musik bis fast zur Haustür mit Spendenaktion der SV Sparkassenversicherung

Unter diesem Motto zogen wir am Freitag, den 31. Juli, zum Abschluss vor der Sommerpause nochmal auf Tour durchs Dorf.

Aufgrund der aktuellen Situation war es auch für uns zunächst nicht möglich, für anstehende Konzerte und Auftritte zu proben. Nachdem es ein „Go“ für die Wiederaufnahme der Probenarbeit gab - unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes, entschlossen wir uns, die Proben zunächst im Freien, auf dem Schulhof in Bleibach durchzuführen.

Ziel war das „Platzkonzert to go“ - an verschiedenen Stationen konnten die Bewohner und Musikfreunde direkt aus dem Fenster, vom Gartenzaun oder auf der Straße, den Polkas und Märschen lauschen – natürlich immer mit genügend Abstand.

Diesen Anlass nutzten wir auch, um mit Freude eine großzügige Spende über 1.500 Euro, der SV Sparkassenversicherung entgegen zu nehmen. Hierfür möchten wir uns nochmal recht herzlich bedanken.

Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei allen Zuhörern, Musikfreunden und Gönnern für die Unterstützung und auch die ein oder andere Spende bedanken! Es hat uns sehr viel Spaß gemacht, wieder etwas Leben ins Dorf zu bringen.

Wie es nach der Sommerpause mit der Probenarbeit weitergeht, ist noch nicht klar – hierzu muss nun erst wieder ein Konzept erarbeitet werden, das das Proben in den gegebenen Räumlichkeiten ermöglicht. Die letzten Wochen haben jedoch gezeigt, dass auch nach einer „Zwangspause“, das gemeinsame Musizieren wieder viel Spaß macht und man auch in einer solchen Zeit zusammen viel bewegen kann.

Hoffentlich bis bald und bleiben Sie gesund!

Ihre Trachtenkapelle Musikverein Bleibach e.V.

Gutacher Seniorentreff

Seniorenachmittag

Am Donnerstag, den 03.09.2020 findet **ab 15:30 Uhr** im Golf-Haus der nächste Seniorenachmittag statt.
Mund-Nasen-Schutzmaske nicht vergessen!

Musikverein Trachtenkapelle Siegelau e.V.



Platzkonzert

Der Musikverein Trachtenkapelle Siegelau freut sich den Termin für das diesjährige Platzkonzert, welches am **Freitag den 21. August 2020 ab 19.00 Uhr** stattfindet, bekanntzugeben. Zu Gehör bringen werden wir ein bunt gemischtes Programm aus traditioneller Blasmusik mit Märschen und Polkas, sowie Schlager- und Popmusik. Wir sind sicher, dass für jeden Musikgeschmack etwas Passendes dabei sein wird!

Aufgrund der aktuellen Situation findet das Platzkonzert nicht wie gewohnt hinter dem Haus der Vereine statt, sondern auf dem Festplatz. Bitte beachten Sie, dass die aktuellen Hygienebestimmungen eingehalten werden müssen und zum Konzert bitte ein Mund-, und Nasenschutz mitgebracht werden muss. Gruppen welche zusammen an einem Tisch sitzen möchten, sollten möglichst zusammen erscheinen. Trotz alledem werden wir natürlich bestens dafür sorgen, dass an diesem - hoffentlich lauen - Sommerabend niemand mit durstiger Kehle oder hungrig nach Hause gehen muss.

Wir freuen uns, Sie am 21. August 2020 bei uns im Siegelau begrüßen zu dürfen.

Aus den Nachbargemeinden

Kunstaussstellung im Kurhaus Freiamt

Der Fotograf Peter Klüber aus Freiamt stellt aus

Der Fotograf **Peter Klüber** aus Freiamt stellt unter dem Titel „Frei-

amt – aus meiner Sicht“ seine Werke im **Kurhaus Freiamt** aus. Peter Klüber ist 1957 geboren und verbrachte seine Kindheit und Jugend in Stuttgart. Der gelernte Chemi- und Lithograf lebt seit 1993 mit seiner Familie in Freiamt, wo er eine Firma für Bildbearbeitung, Gestaltung für Printprodukte und Verlagsarbeiten betreibt. Eine große Leidenschaft von ihm ist die Fotografie, die er bereits seit seinem zehnten Lebensjahr autodidaktisch verfolgt. Sein Spezialgebiet ist die Landschafts- und Naturfotografie, die er u.a. im Auftrag für staatliche Naturschutzbehörden und Naturschutzverbände betreibt. Zu seinem Repertoire zählen aber auch Drohnenfotos sowie 360-Grad-Panoramafotos, die sowohl auf dem Hornisgründeturm in Seebach als auch dem Hünersedelturm in Freiamt zu finden sind.

Im Kurhaus Freiamt stellt er nun eine Auswahl seiner eindrucksvollsten Freiamt-Fotografien aus, die den Erholungsort im Schwarzwald aus neuen Blickwinkeln zeigen.

Die Ausstellung ist **bis Freitag, 28. August 2020**, täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten können aufgrund von Veranstaltungen im Ausstellungsraum kurzfristig abweichen.

Geführte Wanderungen in Freiamt

18.08.2020 | Gemütliche Schnitzeljagd

25.08.2020 | Hocke-Runde

Die Tourist-Information Freiamt bietet am **Dienstag, den 18. August 2020** eine **Wanderung mit dem Titel „Gemütliche Schnitzeljagd“** mit dem Wanderführer Karl-Hermann Stegmann an. **Treffpunkt** ist um **14:00 Uhr** beim **Gasthaus „Heidhof“**.

Die Tourist-Information Freiamt bietet am **Dienstag, den 25. August 2020** eine **Wanderung mit dem Titel „Hocke-Runde“** mit dem Wanderführer Gerhard Rist an. **Treffpunkt** ist um **14:00 Uhr** beim **Wanderparkplatz Hünersedel**.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen sich telefonisch in der Tourist-Information (Tel. 07645 / 91030) anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die geführten Wanderungen sind kostenlos. Gutes Schuhwerk und witterungsentsprechende Kleidung werden empfohlen. Nähere Informationen zu den Schutzmaßnahmen und den weiteren Terminen finden Interessierte auf der Seite www.tourismus.freiamt.de unter dem Punkt geführte Wanderungen.



**SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN**

112



**Werbung
bringt Erfolg**



**Fragen zur Zustellung
Ihres Mitteilungsblattes:**

07033 / 69 24-0

www.nussbaum-lesen.de



ANZEIGE

EXPERTENTIPP

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

VORFÄLLIGKEITSENTSCHÄDIGUNG BEI HAUSVERKAUF UMGEHEN

Ein Hausverkauf – egal, aus welchen Gründen – ist für die Bank ein zwingender Grund, eine vorzeitige Kündigung zuzulassen. In den meisten Fällen müssen Sie dann aber ein Vorfalligkeitsentgelt zahlen. Dennoch gibt es zwei Situationen, in denen Sie eine Vorfalligkeitsentschädigung möglicherweise umgehen können: Zum einen, wenn der Darlehensvertrag vom neuen Käufer fortgeführt wird. Dies setzt allerdings das Einverständnis der Bank sowie eine gute Bonität des Käufers voraus.

Zum anderen umgehen Sie eine Vorfalligkeitsentschädigung, wenn mithilfe des Darlehens eine neue Immobilie bei derselben Bank finanziert wird. Dabei muss das neue Objekt aber mindestens den gleichen Beleihungswert wie die aktuelle Immobilie haben. Trifft eine dieser Situationen auf Sie zu, müssen Sie lediglich eine Bearbeitungsgebühr an die Bank zahlen.

ZU HOHE VORFÄLLIGKEITSENTSCHÄDIGUNG ZURÜCKFORDERN: SO GEHT'S

Haben Sie den Verdacht, dass die Vorfalligkeitsentschädigung zu hoch ausfällt, oder können Sie den Rechenweg nicht nachvollziehen, sollten Sie fachliche Hilfe in Anspruch nehmen. Lassen Sie Ihren Bescheid deshalb am besten von einer Verbraucherschutzzentrale oder einem Fachanwalt für Kapitalrecht prüfen. Oft hilft es dann schon, wenn Sie die korrigierte Berechnung an Ihre Bank schicken, um eine Neuberechnung der Vorfalligkeitsentschädigung zu erreichen. Kommt die Bank Ihrer Bitte um eine Reduzierung der Vorfalligkeitsentschädigung nicht nach, hilft nur noch der Weg zum Anwalt. Da aber auch hierfür Kosten anfallen werden, klären Sie am besten vorher, welche Kosten Ihre Rechtsschutzversicherung übernimmt, beziehungsweise wie hoch die Anwaltskosten sein werden. Denn diese können Ihre Ersparnis bei der Vorfalligkeitsentschädigung natürlich noch einmal mindern.

Wir unterstützen Sie gerne, kontaktieren Sie uns unter: Königskinder Immobilien GmbH, Tel.: 0711 400544-0 oder per Email: info@koenigskinder.de

Bekannt aus
der Fernseh-
Werbung
bei RTL
und TV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer. Werden Sie ein Königskind.

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

0800 5800 200
Kostenlose Hotline

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und Dr. Barth

* vorbehaltlich einer internen Prüfung



EIN STARKES TEAM
AN IHRER SEITE

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

MIETGESUCHE

gesucht 3Zi Whg./BLK/SP/

2Erw.1K./ger.EK ö.D. ✉ Zuschriften an chiffre-wds@nussbaum-medien.de oder an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre 777/15307



Foto: evgenyatamanenko/iStock / Getty Images Plus

STELLEN jobsucheBW

Haushaltshilfe in Bleibach für

ca. 4 Stunden in der Woche gesucht. Tel: 0151-11971126 abends ab 18 Uhr

Sie würden gerne auf Langstreckenflüge verzichten?
Aufstiegsmöglichkeiten finden Sie auch bei uns.



Pflegefachkräfte (m,w,d)
in Freiamt, St. Peter & Kenzingen gesucht

Bei uns pflegen Sie einen(!) Menschen. Werden Sie Teil unseres Teams und pflegen Sie intensivpflichtige Menschen in ihrem gewohnten Zuhause. Wir betreuen Kinder & Erwachsene und unterstützen sie darin, ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen.

Die Vorteile der 1:1 Intensivpflege

- wohnortnahes Arbeiten
- individuelle Versorgungsleistungen
- stressreduzierter Bereich der Pflege
- Zeit für Ihre*n Patient*in
- spannendes Arbeitsfeld

Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeitmodelle
- leistungsgerechte Vergütung
- Firmenfitness
- Aufstiegsmöglichkeiten
- flache Hierarchien
- innerbetriebliches Coaching



Casa Intensivpflegedienst GmbH • Weißenlenstr. 1a • 79108 Freiburg
www.casa-intensivpflegedienst.de • 0761 151 895 95

GESCHÄFTSANZEIGEN

Moser

Mineralölhandel

Telefon: 0 76 82 - 13 17 info@moser-mineraloel.de

Höchste Zeit um noch mal in
Ihren Tank zu schauen ...



**Wir machen Urlaub vom
31.08.2020 – 12.09.2020**

Inh. Klaus Moser, Tribergerstrasse 46, 79215 Elzach

Amtsblatt bzw. Lokalzeitung nicht erhalten?



Sollte die Verteilung nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH
Tel. 07033 6924-0

www.gsvertrieb.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von
Montag bis Mittwoch, Freitag 8.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr • Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Unser
Vertrieb ist auch
samstags für
Sie erreichbar



www.nussbaum-medien.de

Gewerbegebiet Gutach-Bleibach

Die Corona- Krise als Chance – Fischer Küchen möchte „Stollen“ mit Partnern noch attraktiver machen



Das Unternehmen Fischer Küchen mit Stammsitz Am Stollen 8 in Gutach-Bleibach hat die „Corona-Krise“ und die mehrwöchige Schließung der insgesamt 7 Filialen genutzt, um sich neu aufzustellen und den Weg der Kunden möglichst kontaktlos zu gestalten. Hinzukommen sollen nun auch ein oder mehrere Gewerke wie ein Installationsbetrieb, Lichtplaner, Bodenbelags-Anbieter oder eine Bad-Ausstellung, um die Attraktivität des Standortes zu erhöhen. Dies kündigte Geschäftsführer Jonas Griesbaum jetzt an.



In einem ersten Schritt schafft das familiär strukturierte Unternehmen Platz und macht in den nächsten Monaten Lager- und Ausstellungsflächen frei, die künftig von den gesuchten Partnern aus dem handwerklichen Umfeld besetzt werden sollen. Die Weiterentwicklung des Standortes Stollen als Einkaufs-Adresse für Bauherren, Umbauer und Renovierer ist das positive Ergebnis des dem Lockdown geschuldeten Denkprozesses – einmal alles auf den Prüfstand zu stellen. „In einer Krise liegt immer auch eine Chance – die haben wir genutzt“, erklärt Jonas Griesbaum, der insbesondere die Leistung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hervorhebt, die „mit individueller, innovativer und vor allem Kunden-gerechter Kommunikation“ die neue Situation gemeistert hätten. „Die Ausgangsbeschränkungen und zwangsweisen Schließungen der Geschäfte führten bei uns zu einem raschen Umden-

ken, sodass wir Interessenten und Kunden seit dem 18. März verstärkt über digitale Medien beraten und betreuen“, so Griesbaum. Die digitale Beratungsmöglichkeiten der Kunden und ein interaktiverer Internet-Auftritt wurden zügig realisiert und sollen in den nächsten Wochen und Monaten zu einem professionellen Online-Beratungs-Tool weiterentwickelt werden.

Optimierte Abläufe sparen Zeit und schonen die Umwelt

Die Zwischenbilanz der in Folge der Corona-Krise eingeleiteten Maßnahmen und den angeschobenen Projekten bei Fischer Küchen fällt insgesamt gut aus. „Die neue Normalität hat auch positive, ökologische Aspekte“, betont Griesbaum, da unnötige Fahrten vom und zum Kunden gespart würden. Gleichzeitig bedeute es eine erhebliche Zeitersparnis für die Interessenten und Kunden. Auch die Logistik der Küchen, die fernab vom Breisgau im Norden produziert werden, steht aktuell zur Disposition. „Alle unsere Küchen kommen aus Ostwestfalen und gelangen per Lkw-Spedition zunächst zum Stammhaus, um dann teilweise wieder „zurück“ zu den Fischer-Filialen in Offenburg, Karlsruhe oder Villingen-Schwenningen gefahren zu werden. Diesen Ablauf wollen wir ändern, um Strecken und Fahrzeiten zu verkürzen“, betont der Geschäftsführer. Dank einer künftig optimierten Logistikkette lassen sich laut Griesbaum „Effizienz-Reserven heben und die Umwelt schonen“.

Mit dem Ohr am Puls der Kundschaft, die sich im Rahmen eines Küchen-Austausches oftmals eine Gesamt-Renovierung des Küchenraums wünscht, hatte der Fachbetrieb schon vor mehr als fünf Jahren das Konzept „Fischer Umbau“ ins Leben gerufen, bei dem Fischer als erster Ansprechpartner die „Regie“ für die anderen Gewerke, wie Maler, Bodenleger oder Installateure – im Sinne des Kunden - mit übernimmt.

One-Stop-Shopping Am Stollen

Diesen konzeptionellen Ansatz möchte Fischer Küchen nun weiter ausbauen, indem für den Standort „Am Stollen“ ein Komplementär-Anbieter gesucht wird, der sich in den hochwertig gestalteten Ausstellungs-räumen präsentieren möchte. „Denkbar ist

hier beispielsweise eine Bad-Ausstellung eines Großhändlers oder Installationsbetriebes, ein Fachgeschäft für Bodenbeläge oder ein Lichtplaner“, so Griesbaum. Damit offeriert Fischer Küchen Unternehmern aus verwandten Gewerke die einmalige Chance, sich in dem etablierten Kundemagneten einzumieten und an der erhöhten Attraktivität des dann für diese Zielgruppe möglichen One-Stop-Shoppings zu partizipieren. „Das wäre eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.“ Der Anfang ist längst gemacht. In unmittelbarer Nachbarschaft von Fischer Küchen befinden sich ein Stuckateur, ein Raumausstatter, ein Architekturbüro, ein Sanitär-Installations-Betrieb und ein Baustoff-Zentrum.



„Wir blicken optimistisch in die Zukunft – trotz Corona“, räsontiert Jonas Griesbaum, der mit seinem Team einen kräftigen Rückenwind seitens der Kundschaft spürt: „Wir haben in den letzten Wochen festgestellt, dass unsere Kunden eine qualitativ gute und individuelle Beratung sehr wertschätzen und es besonders würidigen, wenn wir unnötigen Aufwand, Fahrzeiten und Infektionsrisiken konsequent vermeiden und dabei Rücksicht auf die Umwelt nehmen.“ Um ganz auf Nummer sicher zu gehen, ist ein Besuch im Ladengeschäft jederzeit online nach einer Terminvereinbarung via Homepage möglich. Denn schließlich überzeugt auch im digitalen Zeitalter die Haptik beim Einkaufserlebnis. Mithin bleibt das Anfassen der Materialien, die Farbauswahl vor Ort im Studio und die Inspiration in einer attraktiven Küchen-Ausstellung weiterhin eine Säule des Erfolgs von Fischer Küchen; ein Name, der seit nunmehr fast dreißig Jahren in Südbaden für hochwertige Küchen steht.

KONTAKT

Jonas Griesbaum - Geschäftsführung
FISCHER KÜCHEN GmbH
Am Stollen 8, 79261 Gutach-Bleibach

Geschäftliche Information

- Anzeige -



PLATZHIRSCH FÜR INNOVATIVE KÜCHEN

**Fischer
Fischer**
KÜCHEN

6x in Südbaden –
auch hier in Gutach und Freiburg

**EIN STARKER PARTNER
IN DEINER REGION!**

www.fischer-kuechen.com



AKTUELLE AKTION BEI FISCHER KÜCHEN

NUR BIS 31. AUGUST



**DEINE TRAUM-NISCHENRÜCKWAND
GIBT'S IM WERT VON **800€ GRATIS!****

Diese Aktion gilt nur für Neuaufträge ab dem 01.08.2020 und ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
Das Angebot ist verbunden mit einem Küchenkauf im Wert von mindestens 5000 €. Ein Upgrade ist natürlich jederzeit möglich. Du musst hier nur den Mehrpreis zahlen.